

Verein Kletteranlagen Linthgebiet

Protokoll der Hauptversammlung 2013-04-23

20. März 2013, Kaffe Zigerribi, Oberurnen

1. Begrüssung

Der Präsident begrüsst die Anwesenden, im Namen des VKL-Vorstandes recht herzlich Willkommen. Ein Dank geht an Herr und Frau Kaufmann für die Gastfreundschaft in diesem gemütlichen und schönen Lokal, ganz nach dem Gusto des Glarnerlandes.

Besonders begrüsst werden Christine Bickel (Regierungsrätin) Bruno Gallati (Gemeinderat) Nadia Hürlimann- Styger (Vereinsgötte) Beat Frefel (Präs. SAC Tödi) Roger Walser (Präs. RLSZ) Ruedi Jenny (Kant. Sportamt Glarus)

Entschuldigt: Sämi Leuzinger, Jakob Kamm (GF linth arena), NR und VKL-Mitglied Martin Landolt, Vizepräsidentin des SAC-Tödi Yoyo Marmet, Peter Landolt (linth arena) Gabriel Kundert

Die Einladung mit der Traktandenliste zur heutigen Versammlung wurde gemäss Statuten termingerecht und rechtmässig verschickt.

Eine Änderung der Traktandenliste wird nicht gewünscht.

2. Wahl der Stimmenzähler

Gewählt werden Markus, Stefan und Urs.

3. Protokoll der 12. Mitglieder Versammlung vom 29. Febr. 2012

Das Protokoll wird genehmigt. Es ist auf der Homepage aufgeschaltet.

Grosser Dank geht an dieser Stelle an unseren Aktuar Urs Steiner der für das Verfassen des Protokolls, sowie für die immer pflichtbewusste und rasche Abhandlung der Sitzungsprotokolle während des ganzen Jahres verantwortlich ist.

4. Jahresbericht des Präsidenten

Geschätzte Vereinskollegen, liebe Gäste

Welche Funktion und Wichtigkeit haben die Vereine im schweizerischen Gesellschaftsleben?

Wer ist heute noch bereit, sich in eine Funktion eines Vereins wählen zu lassen und die ideelle Arbeit für eine Gemeinschaft zu übernehmen?

Welcher Verein kann nicht ein Lied singen von den unzähligen Anfragen an Leute, um die verwaisten Vorstandsitze neu zu bestellen.

Gibt es sie noch, die Idealisten, Pioniere, Unermüdlichen, welche sich für eine Sache begeistern lassen und auch bereit sind die Aufgabe mit viel Herzblut um zu setzen?

Mit grosser Freude darf ich diese Frage mit einem klaren JA beantworten und gleichzeitig dem neu gegründeten Sportkletterverein Linthgebiet-Sarganserland herzlich gratulieren.

Mit Roger Walser als Präsident, Hedi Inauen Aktuar, Rita Frank Kassier, Ursi Götz technische Leitung und Sämi Leuzinger als Coach, haben sich wiederum neue und alte Gesichter gefunden, welche bereit sind, die Geschicke des Leistungskletterns in die Hände zu nehmen.

Vor einem Jahr an der Hauptversammlung noch mit Nachdruck nach Leuten gesucht, hat sich der neue Vorstand in den Spätsommermonaten letzten Jahres gebildet. Mit einer unglaublichen Geschwindigkeit und Speditivität wurde die Gründung des neuen Vereins vorangetrieben, welche sinnbildlich durch unseren Tagespräsidenten Werner Marti Ende November zu Ende geführt wurde. Im Namen unserer sportbegeisterten Jugend, deren dankbaren Eltern, den vorbereitenden Exponenten, welche die Weichen für dieses Regionalzentrum schon vor Jahren gestellt haben, bedanke ich mich bei Euch allen recht herzlich.

Wer nun denkt, dass die Kletterhalle jetzt gebaut ist und somit alles wieder ruhiger wird, der kann sich schon mal täuschen. Die Fertigstellungsarbeiten, ziehen sich meist schleppend dahin und so konnte die Schlussrechnung erst auf das Ende des verflorenen Jahres definitiv bereinigt werden. Eine immense Arbeit unseres Kassiers Michel Lacher, welcher mit nicht immer einfachen Situationen konfrontiert wurde und so manchen buchhalterischen Schachzug vollziehen musste, immer rechtens versteht sich, damit unsere Rechnung im Lot blieb.

1270 Mitglieder müssen verwaltet werden, in Kategorien Einzel- und Familienmitgliedschaften, Gold-, Silber- und Bronzemitglieder, dazu kommt die Jahrgangerhebung seit der letzten Hauptversammlung. Eine unglaubliche Knochenarbeit von unzähligen Stunden und Tagen, welche uns Urs Steiner und Mirs Gubler in einer professionellen Vereinsdatenbank hinterlegt hat. Seit der Gründung des VKL vor rund 11 Jahren, wurden über 1,1 Mio. Sponsorengelder einbezahlt, dies bedeutet auch, den eingegangenen Verpflichtungen nachzukommen und die Sponsorenpflege aufrecht zu halten. Eine Arbeit, welche unser Sponsorenchef Franz Landolt bestens versteht. Von anfänglich 350 m² nun über 1400 m² best unterhaltene Kletterfläche zu betreuen, ist auch nicht ganz einfach. Viele Besserwissende, Unverständige, welche sich wegen dem Drehen eines Griffes, Lärm eines Staubsaugers oder einer Akkubohrmaschine aufregen, denen wurde eigens von unserem Hallenchef Pedro Krieg eine Route Namens „Klagemauer“ eingerichtet. Mit der nötigen Weitsicht, kann hier jeder seine Frustration loswerden und sich am Schluss an dem wunderbaren Freizeitangebot erfreuen.

Damit aber die lauten Stimmen nicht ungehört bleiben und die Anliegen der Kletterhallengäste ernst genommen und sich der Betrieb ständig verbessert, befasst sich im Hintergrund eine Betriebskommissionsgruppe, welche von unserem Unterhaltsverantwortlichen Sämi Leuzinger geleitet wird. Designierter Nachfolger Roman Fischli wird nach dieser Hauptversammlung in die Fusstapfen von Sämi treten und zusammen mit dem Hallenchef, der lintharena, dem Verantwortlichen des Regionalzentrums und meiner Wenigkeit für einen Reibungslosen und ruhigen Betrieb besorgt sein.

Liebe Anwesende ich bitte sie, all diesen Personen mit einem herzlichen Applaus zu danken und sie zu motivieren, ihren Idealismus noch möglichst lang der Allgemeinheit zur Verfügung zu stellen. Einen weiteren grossen Abschluss durften wir im kleinen Kreis am 30. Mai 2012 feiern. Offizielle Eröffnung der Aussenkletterwand nach Abschluss der Absicherungsarbeiten. Mit der architektonischen Aussengestaltung strahlt die Wand als schönste Visitenkarte für die gesamte Anlage und ist fürs Image und die Animation nicht nur in gelb ersichtlich, sondern auch für den ganzen Klettersport Gold wert.

3. November 2012: Herzliche Gratulation und viel Glück an Nadia und Reto. Alles, alles Gute, mag Euer Versprechen und Eure Liebe bis zur irdischen Ewigkeit reichen und sei Euch ein gesunder Nachwuchs gewünscht, was im Sommer soweit sein soll!

Rolf Polli unter der Leitung von Roman Fischli waren für den grossen Auftritt im Sattel besorgt. Kein Aufwand zu gross, verpackten die Beiden kurzerhand die grosse Outdoorkletterwand auf den 3-Achslastwagen mit grossem Kran und stellten sie auf dem Pausenplatz im Sattel in den romantischen Liebeshimmel von unserer Gotte Nadia.

Mit grosser Begeisterung nutzten vor allem die zahlreichen Kinder das Überraschungsangebot und bescherten so manchen Eltern ein paar ruhige Minuten zum Verbleiben am Hochzeits-Apéro. Allen Spaliersteher und Kletterwandbetreuer vom vkl sei an dieser Stelle für Ihren spontanen Einsatz gedankt. Sie wurden mit der Anwesenheit von so manchem bekannten Skicrack belohnt und dürfen sich an einen wunderschönen Samstag erinnern.

14'654 Kletterhallenbesucher, gegenüber 7'984 Eintritten im Vorjahr ist der stolze Zuwachs, welcher die linth arena im Jahre 2012, gegenüber zum 2011 zu bewältigen hatte, dass sich da nicht immer lachende Augen entgegenblickten ist verständlich. Die Logistik, für die Eintrittsbewältigung ist nicht zu unterschätzen, kommen doch gleichzeitig alle anderen Sportangebote wie Schwimmen, Sauna, Fitness etc. etc auch zur Kasse und schlussendlich alle in den gleichen 2-3 Abendstunden. Verständnis, Geduld und Respekt dem Gegenüber ist angebrachter als zermürbende Machtkämpfe über die Kassentheke. Einwände werden aufgenommen und Verbesserungen laufend angestrebt.

Grosszügigkeit ist in Einzelfällen wünschenswert, aber jedem Spezialwunsch kann leider Gottes auch nicht entsprochen werden und es ist frustrierend, wenn man sich ständig auf die fehlende Kundenfreundlichkeit beruft.

Der 28. Februar 2013 war für uns ein trauriger Tag. Mit dem schweren Kletterunfall, wurde uns bewusst, dass nebst viel Freude am erschaffenen Werk, auch schnell Unheil und Schmerz über uns einbrechen kann. Wir hoffen, dass die Genesung von Aline gute Fortschritte macht und wünschen seinen Eltern und allen involvierten Personen viel Kraft, um das Ereignis zu verarbeiten.

Köbi Kamm und seinem gesamten Team danke ich für die hervorragende Organisation der Ersthilfe. In dieser Situation konnten wir auf die professionelle Krisenbewältigung der linth arena zählen, welche an jeden einzelnen und wichtigen Punkt gedacht hat, den ein derartiger schrecklicher Unfall auslöst.

VIELEN DANK Köbi und Deinem gesamten Team.

Partnerschaften heisst, jeder behält seine Individualität und verbindet sich bei gemeinsamen Zielen mit einem starken Partner.

So danke ich an allen Verbündeten des vkl.

Der linth arena, der Sektion SAC-Tödi mit ihren Jugendgruppen, dem Regionalzentrum Linthgebiet-Sarganserland, dem Glarner Bergführerverband und den Trendsportarten Braunwald.

Pioniere und Idealisten! - Ja, sie gibt es und ihr seid der beste Beweis.

Neue Ideen stehen bereits auf der Wunschliste, welche umgesetzt werden wollen.

Grosse Projekte, welche dem bereits Erschaffenen nicht nachstehen. Leute die sich für neue Ufer begeistern lassen, denen Arbeit nicht zu viel ist und bereit sind ihre Fähigkeiten in den Dienst der Allgemeinheit zu stellen. Sie sind bei uns jederzeit herzlich willkommen.

Ich freue mich auf die gemeinsamen Taten und wünsche Euch allen ein gutes und erfolgreiches Vereinsjahr.

In der Hoffnung, dass wir in Zukunft vor grösseren Unfällen bewahrt bleiben.

März 2013

Euer Präsident

Chrigel Landolt

Der Bericht wird mit Applaus zur Kenntnis genommen.

5. Kassa- und Revisorenbericht

Der Verein schliesst im Plus ab.

Die beiden Revisoren Prisca Trümpy und Hans Landolt haben die Rechnung geprüft.

Der Revisoren Bericht wird verlesen und die vorbildlich und sauber geführte Rechnung per Handzeichen und einem anschliessenden Applaus genehmigt.

6. Mitgliederzahlen

88 Goldgönner

21 Silbergönner

7 Darlehensgeber

405 Nichtzahlende Familienmitglieder (Partner, Kinder)

Zahlende Mitglieder

555 Einzelmitglieder

73 Paare

58 Familien

7. Mitgliederbeiträge

Die Mitgliederbeiträge werden nicht geändert und bleiben.

Einzelmitgliedschaft Fr. 30.—/Jahr

Familienmitgliedschaft Fr. 60.—/Jahr

8. Wahlen

Wie bereits schon länger angekündigt, hat uns Sämi Leuzinger seine Demission auf diese HV angekündigt. Sämi wurde an der Hauptversammlung 2005 in den Vorstand des vkl gewählt. In diesen 8 Jahren leitete er das Ressort „Technisches“ und zeichnete sich als Chef für den Unterhalt für die Kletterhalle verantwortlich. Als Bergführer konnten wir stets auf seine professionelle Unterstützung in technischen Fragen zählen und profitierten von seinem grossen Wissen. Während seiner Vorstandszeit war er auch das direkte Bindeglied in den Vorstand des SAC-Tödi.

Als Mitglied der Baukommission hat er massgebenden Anteil für die Hallenerweiterung.

Mit Ruedi Jenny bildete er auch das Vorbereitungsteam für das neu gegründete Regional- Zentrum im Sportklettern.

Sämi steht in der Blüte seines Berufes und hat seit vielen Jahren Verantwortung im Bereich Jugendbergsport übernommen.

Es freut mich, dass Sämi nach seiner Demission nicht aus dem operativen Bereich verschwindet, sondern sich mit dem Einbringen innerhalb des RZLS seine grosse Erfahrung und Wissen weiterhin für die Allgemeinheit zur Verfügung stellt. Innerhalb seiner Funktion und als aktiver Bergführer, bleibt er auch weiterhin eng mit dem vkl verbunden und wir können auf die wertvolle Hilfe zählen.

Sämi, wir danken Dir von ganzem Herzen für deine grosse Arbeit und freuen uns weiterhin auf den gemeinsamen Weg, den wir miteinander gehen können.

Da Sämi sich aus beruflichen Gründen für die heutige Versammlung entschuldigen muss, wird sich der Vorstand bei Sämi Leuzinger noch gebührend bedanken und ein entsprechendes Präsent für Ihn bereithalten.

Wahlen:

Chrigel Landolt: Präsident

Urs Steiner: Vizepräsident, Aktuar und Homepagebetreuer,

Mirsada Gubler: für Administration und Aktuariat Unterstützung

Michel Lacher Finanzen

Sponsoring Franz Landolt

Roman Fischli: Chef Unterhalt, sowie Vorsitzender der Betriebskommission

Dank der letztjährigen Wahl von Mirs und Roman, konnten wir die Ressorts innerhalb des VKL-Vorstandes neu besetzen. Somit sind wir nicht gezwungen, ein neues Vorstandsmitglied zu suchen. Grundsätzlich bleibt nur der Anspruch der Sektion SAC-Tödi für einen Sitz im VKL-Vorstand verwaist. Hoffen wir, dass zu einem späteren Zeitpunkt wieder ein Mitglied aus dessen Vorstand bei uns Einsitz nimmt.

Die kurzen Wege für die zukünftige Entwicklung des Klettersports in unserer Region würden dies bestimmt begrüssen.

9. Infos aus weiteren Ressort

Unterhalt Kletterhalle / Betriebskommission

118 Routen und diverse Boulder

95 neue Routen geschraubt im 2012

10 Routenbauer

Zustand Wand: Die starken Frequenzen in der Hauptsaison hinterlassen vor allem an der GFK Wand ihre Spuren. Vom Sicherheitsaspekt her ist alles noch im grünen Bereich. Die Auswechslungen beim Gebrauchsmaterial (Expressschlingen, Toprope-Seilen usw. werden von Pedro Krieg laufend geprüft und erledigt.

Projekte/ Aussenanlagen

Roman Fischli:

Galerie Amden: Zustieg zur Galerie wurde aus Sicherheitsgründen saniert, Thomas Gubler wurde ein Teil des Material finanziert.

Information Kontakt Gemeindepräsident Amden: Betlispeiler ist gesperrt (Wegen Steinschlaggefahr am unteren Wanderweg.)

Bärenfall: diverse Routen wurden gesperrt.

27. April 2013 ist „Putztag in der Kletterhalle- Interessenten und freiwillige können sich gerne melden.

Wageten: Sanierung ist geplant, diese startet im Herbst 2013

Sponsoring (Franz Landolt)

Im 2012 gab es zwei Sitzungen mit dem Sponsoren Team.

Sponsoren Aktivität: Glarus Süd Fest.

Haupt und CO- Sponsoren:	Fr. 240'000.-
Öffentliche Hand:	Fr. 420'000.-
Private/ VKL Mitglieder	Fr. 140'000.-
Total	Fr. 800'000.-
Investition Halle	Fr. 1'400'000

10. Anträge des Vorstandes

Der Vorstand unterbreitet der Versammlung 2 Anträge über eine gesamte Ausgabenhöhe von Fr. 15'000.--. Der erste Antrag betrifft den Klettersteig Braunwald und der Zweite einen

Unterstützungsbeitrag für die Tenue Beschaffung ans Regionalzentrum Linthgebiet-Sarganserland.

Der Vorstand hat innerhalb seiner Möglichkeiten eine Soforthilfe von einem zinslosen Darlehen über Fr. 10'000.- gesprochen, das er bis zur heutigen Hauptversammlung zur Verfügung stellt.

Da der Hauptzweck des VKL den Bau und Unterhalt von Kletteranlagen in der Region beinhaltet, schlägt Euch der Vorstand des VKL vor, dass man das gewährte Darlehen in einen Unterstützungsbeitrag umwandelt.

Beschluss: Dem Unterstützungsbeitrag wurde zugestimmt.

Der zweite Antrag betrifft wie eingangs erwähnt das neu gegründete Regionalzentrum Sportklettern Linthgebiet Sarganserland, kurz RZLS.

Als Mitbegründer dieses jüngsten Sprosses am Bergsporthimmel unserer Region, sind wir Stolz, dass die Entstehung des Regios und die Resultate der Athleten bereits national grosse Beachtung finden. Wie immer bei einer Neugründung, bläst den Idealisten in Sachen Geldbeschaffung ein harter Wind entgegen.

Als Exponent im Klettersport der Region und der Kletteranlagen in der linth arena, fühlt sich der VKL verpflichtet, dem neuen Regio auch den nötigen Startkick zu geben. Zusammen mit unserem Hauptsponsor Service 7000, der JO-Tödi, der linth arena und der Klettergruppe Megusta, kann das Regio bereits auf finanzielle Unterstützung zählen. Ebenfalls haben das kant. Sportamt und die beteiligten SAC-Sektionen sich positiv geäussert.

Der VKL-Vorstand hat beschlossen, dass man sich klar zum neuen Regio bekennt und es in der Höhe von Rund Fr.10'000.-- unterstützen soll, was auch der Unterstützung der JO-Tödi entspricht.

So haben wir an der Vorstandssitzung vom letzten Dezember ein zinsloses Darlehen von Fr. 5'000.- für die nächsten 2 Jahre gesprochen, welches für Materialbeschaffungs-, Kurs und Leiterkosten verwendet werden darf.

Der Versammlung schlagen wir nun vor, dass man zusätzlich zum Darlehen dem Regio einen festen Betrag von Fr. 5'000.- spricht, damit so rasch als möglich die Tenue Beschaffung vorangetrieben werden kann.

Beschluss: Dem Unterstützungsbeitrag wurde zugestimmt.

Nochmals ein ganz grosses Dankeschön an die Versammlung für diese beiden positiven Signale an die Entwicklung und Unterstützung des Bergsports im Kanton Glarus und deren Umgebung.

10. Anträge der Mitglieder

Keine Anträge

12. Varia / Umfrage

Christine Bickel: Bedankt sich bei den Anwesenden für die Arbeit.

Zeigt auf das das bergsteigen/ klettern auch Parallelen zur Politik hat. Wie Vertrauen, Kommunikation und Austausch wichtig sind.

Bruno Gallati: Bedankt sich persönlich bei den Anwesenden für die vereinsarbeit. Hofft dass das Mädchen (Kletterunfall) sich erholt und dass es in Zukunft keine Unfälle mehr gibt.

Beat Frefel: Nennt diese 5 Schlussworte

Danke: Verein

Leid: Kletterunfall

Freude: freundliche, zufriedene Gesichter bei der HV

Regio: Dankeschön an alle Mitwirkenden.

150 Jahre SAC: Jubiläum, Infos siehe Homepage

Ruedi Jenny: Bedankt sich für die Unterstützung beim Klettersteig Braunwald. Und bei Res Lütschg für die sehr gute Zusammenarbeit in diversen Projekten.

Roger Walser: Bedankt sich für die 5000.-Fr Darlehen und die Unterstützung bei der Tenue Beschaffung. Er hebt die Wichtigkeit des einheitlichen Auftritts des Kaders hervor.

Die Trainings finden seit 2013 statt.

Er bedankt sich nochmals explizit bei den Unterstützenden Partner: IO- Tödi, Hauptsponsor Service 7000, VKL.

Der Präsident schliesst die Versammlung und bedankt sich für das Erscheinen und die Versammlungsdisziplin. Und ein besonderer Dank geht an Thomas Wälti für den tollen Vortrag.

Glarus 25.April 2013

Mirsada Gubler